

Landrätin
Regula Wyss-Kurath
Nägeligasse 9
6370 Stans

Landratsbüro
Dorfplatz 2
6370 Stans

Stans, 1. Dezember 2010

Kleine Anfrage betreffend Lehrplan 21 (Art.53 Abs. 5 Landratsgesetz)

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin und Herren Regierungsräte

19 von 21 Kantonen (darunter auch Nidwalden) haben die Vereinbarung für die Erarbeitung eines gemeinsamen Lehrplans bereits unterschrieben. Im Rahmen einer Kick-off Veranstaltung ist die Erarbeitung des Lehrplans 21 am 27. Oktober 2010 schweizweit gestartet worden. Damit setzen die Kantone den vom Schweizer Volk am 21. Mai 2005 mit über 85% Ja-Stimmen angenommenen Artikel 62 der Bundesverfassung um, die Ziele der Schule zu harmonisieren.

Der Lehrplan 21 soll im Frühling 2014 den Kantonen zur Einführung übergeben werden. Zudem haben die drei Deutschschweizer Regionalkonferenzen der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) entschieden, sich zur Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK) zusammenzuschliessen. Sie wollen ergänzend zum Lehrplan 21 auch in weiteren Bildungsfragen enger zusammenarbeiten.

Nun hat die Schweizerische Volkspartei (SVP), welcher auch unser Bildungsdirektor und EDK-Vorstands-Mitglied Res Schmid angehört, einen eigenen „SVP—Lehrplan“ erarbeitet und bezeichnet diesen als Gegenprojekt zum Lehrplan 21. Das ist unverständlich und wirft Fragen und Unsicherheiten auf, die nach schneller Klärung verlangen.

Darf ich Sie bitten in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

1. Wird der Regierungsrat, insbesondere der zuständige Bildungsdirektor, den vom Kanton Nidwalden unterschriebenen Lehrplan 21 wie vereinbart umsetzen?
2. Wie sieht der Zeitplan für die Einführung des Lehrplans 21 im Kanton Nidwalden aus?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich herzlich
und grüsse Sie freundlich


Regula Wyss-Kurath
Landrätin Grüne